

Servatius
Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

§§ 705–740c BGB

Kommentar

Erläutert von

Dr. Wolfgang Servatius

Professor an der Universität Regensburg
Richter am Oberlandesgericht München a. D.

2. Auflage 2026



Zitiervorschlag
Servatius BGB § ... Rn. ...

beck.de

ISBN 978 3 406 82492 0

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH&Co.KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 2. Auflage

Ein neuer Kommentar zum neuen GbR-Recht? – Das Wagnis ist aufgegangen! Die vollständige Neukommentierung der durch das MoPeG grundlegend reformierten §§ 705 bis 740c BGB in der 1. Auflage wurde in Wissenschaft und Praxis erfreulich gut aufgenommen. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Es hat sich gezeigt, dass eine neu konzipierte Erläuterung des reformierten Rechts ohne „Altlasten“ den Bedürfnissen der Praxis gerecht wurde. Insofern ist es konsequent, das Werk mit umfangreichen Aktualisierungen und neuen Schwerpunkten fortzuschreiben. So zeigen sich insbesondere im Bereich des Registerrechts, der Voreintragungsobliegenheiten und der Vererbung von Gesellschaftsanteilen viele neue dogmatische Schwierigkeiten. Fragen der zeitlichen Anwendbarkeit der Neuregelungen bei Altgesellschaften stehen ebenfalls im Mittelpunkt vieler aktueller Kontroversen. Es galt daher, eine Vielzahl von gerichtlichen Entscheidungen und dogmatischen Abhandlungen in die Kommentierung zu integrieren, um sie aktuell und weiterhin zukunftsweisend zu halten. Der wissenschaftlich Ansatz, prägnant und fundiert zu arbeiten und eigene Akzente zu setzen, bleibt auch in der 2. Auflage vorherrschend. Die Bearbeitung befindet sich auf dem Stand August 2025.

Ich danke dem Verlag C.H.Beck für die hervorragende Betreuung bei der Konzeption und Lektorierung. Danken möchte ich auch meinem gesamten Lehrstuhlteam für die großartige Unterstützung, insbesondere Anna Dolejsia, Ann-Sophie Mayer und David Linß.

München, im August 2025

Prof. Dr. Wolfgang Servatius

Vorwort zur 1. Auflage

Die Modernisierung des Personengesellschaftsrechts war lange überfällig. Indem der Gesetzgeber, gestützt auf umfangreiche Vorarbeiten von Wissenschaft und Praxis, mit dem MoPeG diesen bedeutsamen Schritt gegangen ist, wurde insbesondere für das Recht der GbR eine kaum mehr hinnehmbare Lücke geschlossen. Die nahezu unverändert dem historischen BGB entsprechenden §§ 705 ff. BGB spiegelten schon lange nicht mehr die Rechtslage wider, die Rechtsprechung und Literatur im Wege der Rechtsfortbildung hervorbrachten. Indem die Neuregelung vor allem darauf bedacht ist, diese Entwicklungen in klare normative Bahnen zu lenken, ist das Reformvorhaben prinzipiell zu begrüßen. Die mit dem MoPeG erzielte Modernität erleichtert den rechtlichen Zugang zur GbR und stärkt ihre organisationsrechtliche Ausgestaltung, was deren Attraktivität als Rechtsform steigern dürfte. Die durch die Reform hervorgebrachten Neuerungen bringen gleichwohl keinen Systemwechsel hervor. Die Konkretisierung der Rechtsfähigkeit von GbR in Abgrenzung zur nicht rechtsfähigen, die Schaffung des Gesellschaftsregisters mit Eintragungsoption und die Stärkung der Kontinuität der Gesellschaft im Hinblick auf den Mitgliederbestand sind durchweg Aspekte, die sich auch in das Konzept einer bürgerlich-rechtlichen Personenvereinigung einfügen. Sie sind auch hier stark legitimiert, um das Ziel des Zusammenschlusses rechtlich abzusichern und schaffen so eine attraktive Rechtsformalternative. Die nach wie vor starke Betonung der Gestaltungsfreiheit ermöglicht es weiterhin, die GbR in Abgrenzung zu den Handelsgesellschaften auf die Bedürfnisse der Gesellschafter abzustimmen.

Die Kommentierung erläutert das ab 1.1.2024 geltende Recht der für die GbR maßgeblichen §§ 705–740c BGB. Sie ist durch das Bestreben gekennzeichnet, die Neuerungen gegenüber der bisherigen Rechtslage prägnant und tiefgründig herauszuarbeiten, Übergangsprobleme darzulegen und kautelarischen Handlungsbedarf zu skizzieren. Sie versteht sich aber vor allem auch als eine zukunftsgewandte, vollständig auf den Geist der Reform gestützte Neukomentierung. Hierzu werden aus einer Hand die rechtliche Ausgestaltung der GbR anhand der jeweiligen Paragraphen in den konzeptionellen Kontext eingebettet, bisherige und neue Problemkreise identifiziert und dogmatisch fundierte Lösungen präsentiert. Die Kommentierung beschränkt sich so weitgehend darauf, Nachweise zur alten Rechtslage nur insoweit zu präsentieren, als dies zur Verdeutlichung von Parallelen und Unterschieden notwendig ist. Dies gilt insbesondere für die zitierten Standardkommentare zu den §§ 705–738 BGB in der jeweils aktuellen Auflage zum bislang geltenden Recht. Die Gesetzesmaterialien, die fundierten Vorarbeiten durch den 71. DJT und den Mauracher Entwurf sowie die vielen Stellungnahmen und wissenschaftlichen Beiträge, die den Reformprozess begleiteten oder sich bereits mit dem verabschiedeten MoPeG auseinandersetzen, wurden indessen umfassend gewürdigt.

Vorwort zur 1. Auflage

Die Kommentierung des GbR-Rechts soll auf dieser Grundlage sowohl den etablierten Gesellschaftsrechtler und Gesellschaftsrechtlerinnen in Wissenschaft und Praxis eine Handreichung für das neue Recht sein als auch jüngeren Generationen ermöglichen, die Neuregelung aus sich heraus und im Zusammenhang mit der Gesamtkonzeption der Reform zu erfassen. Insofern ist die Kommentierung durch einen prägnanten, tiefgründigen und lösungsorientierten Anspruch im Hinblick auf die maßgeblichen Aspekte und Begründungsansätze ausgelegt. Sie verzichtet bewusst darauf, der Entwicklung und dem früheren Recht großen Raum zu geben. Die Reform wird trotz der positiven Würdigung in Zukunft noch viele bislang noch nicht erkannte Problemkreise und Streitigkeiten hervorbringen. Es soll daher im Rahmen der Kurzkomentierung bereits jetzt für Folgeauflagen der entsprechende Raum freigehalten werden. Die Bearbeitung befindet sich auf dem Stand Oktober 2022.

Ich danke dem Verlag C.H.Beck für die freundliche Aufnahme des Werkes und die hervorragende Betreuung bei der Konzeption und Lektorierung. Danken möchte ich auch meinem gesamten Lehrstuhlteam für die großartige Unterstützung, insbesondere *Anna Dolejsia*, *Dr. Fabian Kratzlmeier, LL.M. (Chicago)*, *Marcel Paukner*, *Katharina Pregler* und *Lukas Semmelmeier*. Kritik und Anregungen an mich sind ausdrücklich erwünscht!

Regensburg, im Oktober 2022

Prof. Dr. Wolfgang Servatius

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XVII

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Buch 2. Recht der Schuldverhältnisse

Abschnitt 8. Einzelne Schuldverhältnisse

Titel 16. Gesellschaft

Untertitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 705 Rechtsnatur der Gesellschaft	1
--	---

Untertitel 2. Rechtsfähige Gesellschaft

Kapitel 1. Sitz; Registrierung

§ 706 Sitz der Gesellschaft	39
§ 707 Anmeldung zum Gesellschaftsregister	49
§ 707a Inhalt und Wirkungen der Eintragung im Gesellschaftsregister .	70
§ 707b Entsprechend anwendbare Vorschriften des Handelsgesetz- buchs	81
§ 707c Statuswechsel	89
§ 707d Verordnungsermächtigung	100
Anhang zu § 707d Gesellschaftsregisterverordnung – GesRV	102

Kapitel 2. Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander und der Gesellschafter zur Gesellschaft

§ 708 Gestaltungsfreiheit	110
§ 709 Beiträge; Stimmkraft; Anteil an Gewinn und Verlust	114
§ 710 Mehrbelastungsverbot	132
§ 711 Übertragung und Übergang von Gesellschaftsanteilen	146
§ 711a Eingeschränkte Übertragbarkeit von Gesellschafterrechten ...	180
§ 712 Ausscheiden eines Gesellschafters; Eintritt eines neuen Gesell- schafers	197
§ 712a Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters	212
§ 713 Gesellschaftsvermögen	247
§ 714 Beschlussfassung	274
§ 715 Geschäftsführungsbefugnis	310
§ 715a Notgeschäftsführungsbefugnis	345
§ 715b Gesellschafterklage	356
§ 716 Ersatz von Aufwendungen und Verlusten; Vorschusspflicht; Herausgabepflicht; Verzinsungspflicht	372
§ 717 Informationsrechte und -pflichten	384
§ 718 Rechnungsabschluss und Gewinnverteilung	410

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3. Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu Dritten

§ 719	Entstehung der Gesellschaft im Verhältnis zu Dritten	430
§ 720	Vertretung der Gesellschaft	452
§ 721	Persönliche Haftung der Gesellschafter	476
§ 721a	Haftung des eintretenden Gesellschafters	497
§ 721b	Einwendungen und Einreden des Gesellschafters	503
§ 722	Zwangsvollstreckung gegen die Gesellschaft oder gegen ihre Gesellschafter	510

Kapitel 4. Ausscheiden eines Gesellschafters

§ 723	Gründe für das Ausscheiden; Zeitpunkt des Ausscheidens ...	517
§ 724	Fortsetzung mit dem Erben; Ausscheiden des Erben	539
§ 725	Kündigung der Mitgliedschaft durch den Gesellschafter	561
§ 726	Kündigung der Mitgliedschaft durch einen Privatgläubiger des Gesellschafters	602
§ 727	Ausschließung aus wichtigem Grund	621
§ 728	Ansprüche des ausgeschiedenen Gesellschafters	640
§ 728a	Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters für Fehlbetrag ..	682
§ 728b	Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	701

Kapitel 5. Auflösung der Gesellschaft

§ 729	Auflösungsgründe	717
§ 730	Auflösung bei Tod oder Insolvenz eines Gesellschafters	734
§ 731	Kündigung der Gesellschaft	744
§ 732	Auflösungsbeschluss	761
§ 733	Anmeldung der Auflösung	771
§ 734	Fortsetzung der Gesellschaft	776

Kapitel 6. Liquidation der Gesellschaft

§ 735	Notwendigkeit der Liquidation; anwendbare Vorschriften ...	791
§ 736	Liquidatoren	807
§ 736a	Gerichtliche Berufung und Abberufung von Liquidatoren ...	824
§ 736b	Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis der Liquidatoren ..	832
§ 736c	Anmeldung der Liquidatoren	845
§ 736d	Rechtstellung der Liquidatoren	852
§ 737	Haftung der Gesellschafter für Fehlbetrag	889
§ 738	Anmeldung des Erlöschens	903
§ 739	Verjährung von Ansprüchen aus der Gesellschafterhaftung ...	912

Untertitel 3. Nicht rechtsfähige Gesellschaft

§ 740	Fehlende Vermögensfähigkeit; anwendbare Vorschriften	924
§ 740a	Beendigung der Gesellschaft	939
§ 740b	Auseinandersetzung	954
§ 740c	Ausscheiden eines Gesellschafters	971

Sachverzeichnis	991
------------------------------	-----